

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0174/2017/BV

Datum:
03.05.2017

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bahnstadt:
Ausbau der Einsteinstraße/Newtonstraße (Erster
Bauabschnitt)
Hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Juli 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bahnstadt	28.06.2017	Ö	() ja () nein () ohne	
Bau- und Umweltausschuss	04.07.2017	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	12.07.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Bahnstadt und der Bau- und Umweltausschuss empfehlen dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem ersten Bauabschnitt des Ausbaus der Einsteinstraße und der Newtonstraße mit Gesamtkosten von 721.000 € brutto zu. Entsprechende Mittel stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
	721.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Treuhandvermögen Bahnstadt	721.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Im Rahmen des fortschreitenden Ausbaus der Bahnstadt kann nun der Ausbau des ersten Abschnitts der Einsteinstraße und der Newtonstraße erfolgen.

Sitzung des Bezirksbeirates Bahnstadt vom 28.06.2017

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.07.2017

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 09 Nein 00 Enthaltung 03

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.07.2017

Ergebnis: beschlossen

Begründung:

Die Bebauung im östlichen Bereich der Bahnstadt schreitet kontinuierlich voran. Rund um den Zollhofgarten ist die Bebauung der Baufelder abgeschlossen oder steht kurz bevor. Mit dem Ende der Hochbaumaßnahmen des Baufeldes T4 ist in Kürze zu rechnen.

Es ist daher unbedingt erforderlich den Straßenausbau weiterzuführen.

Die Einsteinstraße und die Newtonstraße sind zur Erschließung der Bebauung vorgesehen. Über die Einsteinstraße erfolgt die Zufahrt zur Tiefgarage und dem Innenhof. Der Umschluss aller Medien der Stadtwerke wie Wasser- und Stromversorgung sowie der Beleuchtung ist in diesen Straßenbereichen vorgesehen.

Es ist vorgesehen die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen noch in diesem Jahr durchzuführen.

Vorgesehener Ausbau

Die Straßenquerschnitte der Straßen entsprechen den Vorgaben des fortgeschriebenen Rahmenplans.

Die zur Ausführung kommenden Oberflächenmaterialien entsprechen dem mit allen Fachämtern festgelegten Ausbaustandard und wurden bereits beim Ausbau der Max-Jarecki-Straße und im Langer Anger verwendet.

Straßenquerschnitte Einsteinstraße/Newtonstraße

Fahrbahnen	= 2 x 3,00 Meter	=	6,00 Meter
Grün-/ und Parkstreifen	= 2 x 2,00 Meter	=	4,00 Meter
Gehweg	= 2 x 2,50 Meter	=	5,00 Meter
Gesamtfahrbahn		=	15,00 Meter

Die Kosten der Maßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten Straßenbau	500.000 €
Baumpflanzungen	66.000 €
Baunebenkosten	70.000 €
Unvorhersehbares	85.000 €
Gesamtsumme (brutto)	721.000 €

Entsprechende Mittel zur Durchführung stehen im Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

Die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 10.12.2015 vorgegebenen Werte (270 Euro pro Quadratmeter) werden eingehalten (siehe DS 0372/2015/BV).

Wir bitten um Zustimmung.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wurde im Zuge der Festlegungen des Bahnstadtrahmenplans beteiligt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck